Lichtblick

Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf

November | Dezember 2026

Psalm 92,2 ...der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Wenn es auf dieser Welt ein Land mit wirklich vielen, ganz unterschiedlichen Burgen gibt, dann ist es Schottland. Sie sind nicht nur unterschiedlich groß und von unterschiedlicher Bauart, sie dienten auch unterschiedlichen Zwecken. Die meisten wirken wehrhaft, weil sie aus groben grauen Steinen bestehen, wer sich in einer solchen Burg aufhält, ist sicher.

Schutz vor Feinden war immer ein Grund, eine Burg zu bauen. Die Burg war aber auch Zuhause, der Ort, an dem man sich wohlfühlte. Da verwundert es nicht, dass sie mit wertvollen oder sehr persönlichen Dingen einrichtete. In der Burg bewahrte man seine Schätze auf. In manchen Fällen war sie ein Rückzugsort, wenn man Abstand von der Welt da draußen brauchte, aber nicht immer.

Der zentrale Raum in vielen Burgen war die große Halle. Da war viel Platz für Gäste und Verwandte und immer ein gedeckter Tisch. Es gehörte dazu, Menschen einzuladen, ein offenes Haus zu haben und zu zeigen, bei mir herrscht kein Mangel.

Der Psalmbeter nennt Gott seine Burg und es ist mir im Schottlandurlaub klar geworden, dass in diesem Bild viel mehr steckt als die Verteidigungsanlage gegen Feinde. Ich freue mich daran, dass Gott mir viel mehr Schutz gibt, als jedes steinerne Haus, auch gegen unsichtbare Feinde. Ich denke aber, wir dürfen auch das andere sehen.

Gottes Nähe ist mein Zuhause, mein Rückzugsort, an dem ich meine Gedanken sortieren und neue Kraft schöpfen kann. Ich liebe die Geborgenheit bei ihm. Dieser Ort ganz nah bei Gott ist mir vertraut und dort darf ich unvergängliche Schätze sammeln. Sie sind dort sicher. Gott ist meine Burg, das macht mich zuversichtlich, auch wenn die Welt unsicher ist.

Und auch Gott hat eine große Halle, er hat Platz, er hat die Fülle für jeden, der zu ihm kommt. Manche Burgen in Schottland sind Privatbesitz und man kommt nur manchmal überhaupt in ihr Nähe, andere sind ganzjährig geöffnet. Gott ist da, seine Türen stehen offen, aber ich musste mir die Frage stellen, ob ich diese Burg als Privatbesitz behandeln will oder ob ich von meinem geliebten Zuhause, von diesem sicheren Ort, an dem jeder willkommen ist, schwärme und dahin einlade. Wir Menschen brauchen Gott als unsere Burg.

Simone Echtermeyer-Läufer

Frauenkreativbrunch – „HerzensMenschen"

Frauen begegnen sich, erzählen aus ihrem Leben, lachen zusammen, werden kreativ und nehmen etwas mit, das noch lange in ihnen nachklingt.

Der Frauenkreativbrunch ist für uns als Gemeinde weit mehr als ein nettes Beisammensein. Er ist ein Ort, an dem Frauen aus unserem Ort und der Region willkommen sind. Unabhängig davon, ob sie unsere Gemeinde kennen oder zum ersten Mal vorbeischauen. Genau das macht ihn so wertvoll: Echte Begegnung, die Türen öffnet.

Beim nächsten Brunch dreht sich alles um das Thema **„HerzensMenschen – Freundschaft für immer?!"** Tina Gerlach wird einen persönlichen Impuls mitbringen. Was macht eine echte Freundschaft aus? Was hält sie und was bringt sie ins Wanken? Dazu gibt es einen gemeinsamen Brunch, zu dem ihr gerne etwas beisteuern dürft, und einen kreativen Teil, bei dem ihr selbst aktiv werden könnt. Für die Kinder ist während des Impulsteils gesorgt.

Wichtig: Der Termin wurde um eine Woche vorgezogen!
Samstag, 14. November, 9.30 Uhr *(nicht am 21. November)*

Alle Frauen sind herzlich willkommen und bringt gerne eine Freundin, Bekannte, Arbeitskollegin mit!



f³n am 21. November

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu, aber mindestens ein besonderes Highlight hält es noch für uns bereit: Am 21.11. veranstaltet unsere Jugend nun bereits schon zum 10ten (!) Mal einen Lobpreisabend unter dem Namen f³n (fresh fire faith night). Die letzten Jahre haben gezeigt, dass dieser Abend eine gute Möglichkeit bietet, um junge Menschen aus den umliegenden Gemeinden miteinander zu vernetzen sowie Freunde und Bekannte auf einfache Art und Weise mit Gemeinde und Glauben in Kontakt zu bringen. Gemeinsam wollen wir Gott im Lobpreis anbeten, einen Gedanken aus seinem Wort hören und im Anschluss bei leckeren weihnachtlichen Snacks & Getränken darüber ins Gespräch kommen. Außerdem können bei Tischtennis, Darts und Mini – Fußball heiße Duelle geführt und neue Freundschaften geknüpft werden. Mit dabei ist wieder Justus Manhard aus der Anker Kirche Leipzig, der die Jugendlichen mit hinein nimmt in ein Thema, das Gott ihm für diese Veranstaltung aufs Herz gelegt hat. Ladet junge Menschen in eurem persönlichen Umfeld gern zu diesem Abend am 21.11. um 19:30 Uhr in die OH7 ein, es lohnt sich! Bei Fragen wendet euch jederzeit gern an Noah :)

Weihnachtsmarkt Hartmannsdorf – Gemeinsam ein Licht sein

Der Weihnachtsmarkt in Hartmannsdorf ist jedes Jahr ein besonderer Moment im Advent. Menschen kommen zusammen, es duftet nach Punsch und Gebäck, und inmitten des vorweihnachtlichen Treibens entstehen Gespräche, die sonst so nicht passieren würden.

Genau das wollen wir als Freikirche Hartmannsdorf wieder nutzen. Denn Weihnachten ist nicht irgendein Fest. Weihnachten ist die beste Botschaft der Welt: Gott kommt zu den Menschen. Mitten in eine Welt voller Fragen, Unsicherheiten und Orientierungslosigkeit. Und genau da wollen wir als Gemeinde ein Licht sein - ganz praktisch, ganz nah, ganz herzlich.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einer eigenen Hütte dabei sein und freuen uns auf viele Begegnungen bei Waffeln, Zuckerwatte und Punsch. Und wer weiß, vielleicht ist ein kurzes Gespräch an unserer Hütte der Moment, der bei jemandem etwas in Bewegung bringt.

Wenn du Lust hast, in oder vor der Hütte aktiv mitzumachen – sei dabei! Nähere Infos zur Planung und Einteilung folgen in Kürze. Wir freuen uns als Gemeinde rauszugehen und Licht zu sein!

Termin zum Vormerken: Samstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr

Save The Date – Silvester im Blumenweg

In nicht mal ganz 2 Monaten ist 2026 schon wieder Geschichte und der Jahreswechsel steht an. Wir als Jugend feiern in diesem Jahr gemeinsam im Blumenweg und jeder ist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Mit einem abwechslungsreichen und humorvollen Programm aus Lobpreis, Impuls, Spielen, Gesprächen und natürlich Feuerwerk wollen wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückschauen und die kommenden 12 Monate in Gottes Hände legen. Der Abend ist offen für jeden und wir freuen uns auf eine gemütliche Runde, gern auch mit Gästen von außerhalb :) Weitere Infos folgen...

Simeon, Shawn, Josef, Hilde, Jonas und Noah

Rückblick:

"Auf die andere Seite" - Eindrücke von der BUKO 2026

Vom 21. bis 24. September durften einige von uns bei der Bundeskonferenz des BFP dabei sein. Es waren vier intensive Tage voller Impulse, Bibelworte und Herausforderungen. Ein Stück davon möchten wir gern mit euch teilen.



Schon der Visionsabend mit BFP-Präses Friedhelm Holthuis hat uns gepackt. Stell dir vor, jeder Mensch in Deutschland könnte in 15 Minuten eine lebendige Gemeinde erreichen! Das ist die „M15-Vision“ des BFP. Dafür braucht es starke „Elefantenkirchen“, vor allem aber viele „Kaninchenkirchen“. Gemeint sind kleine, leicht reproduzierbare Gemeinschaften wie Hauskirchen. Uns hat bewegt, dass solche Gemeinschaften auch eine Antwort auf die Einsamkeit sind, die gerade Jugendliche, Alleinerziehende und Senioren trifft.



Dominic Yeo aus Singapur nahm uns anschließend mit ins Boot (Markus 4 und 5). Jesus fährt mit seinen Jüngern durch den Sturm ans andere Ufer, und genau dort entstehen später zehn Gemeinden. Ein Satz von ihm geht uns seitdem nach: Eine Gemeinde, die nicht mehr das Ufer wechselt, wird von einer Bewegung

zum Denkmal. In einer zweiten Session entfaltete er den Ruf aus Mt 4,19 als vierfache Einladung. Komm in eine echte Beziehung zu Jesus. Folge ihm im Gleichschritt. Lass dich von ihm formen. Und werde Menschenfischer, und zwar nicht allein mit der Angel, sondern gemeinsam mit dem Netz.

Sehr persönlich wurde es bei Sharon und Joel Chelliah. Ihre ermutigende Botschaft: Man kann Gemeinde bauen und gleichzeitig eine gesunde Familie erleben, denn Transformation beginnt am Küchentisch. Wie Isaak (1. Mose 26,25) brauchen wir zuerst einen Altar für unsere persönliche Hingabe, dann ein Zelt für unser Zuhause und erst danach einen Brunnen für unser Umfeld. Wer dagegen aus einer Vaterwunde heraus nach Bestätigung sucht, opfert schnell die eigene Familie. Jesus konnte seinen Jüngern die Füße waschen, weil er sich seines Vaters sicher war (Joh 13,3). Ganz praktisch heißt das für uns: Zeit für echte Gespräche als Paar einplanen, den Sabbat halten, wirklich präsent sein und vor unseren Kindern gut über unsere Gemeinde reden.



Zum Abschluss sprach noch einmal Friedhelm Holthuis. Er brachte es auf den Punkt: Der Heilige Geist ist kein Extra, sondern unsere Hauptspeise. Nichts kann die Begegnung mit ihm ersetzen.

Mit vollem Herzen und vielen Fragen sind wir nach Hause gefahren. Die wichtigste davon geben wir an euch weiter: Was ist unser nächster Schritt, als Gemeinde und ganz persönlich? Wer erleben will, was er noch nie gesehen hat, muss tun, was er noch nie getan hat. Und wie es schon am ersten Abend hieß: Wer nichts sät, wird auch nichts ernten.

Impulse von uns Teilnehmern, die wir bereits im Gottesdienst geteilt haben, kannst du auf unserer Homepage nachhören – unter Predigten auf www.freikirche-hartmannsdorf.de. Hör gerne rein, es lohnt sich!

Daniel und Nadine



Anmeldung ab jetzt möglich!

Seit vielen Jahren fahren unsere Teens zum M.A.D.Camp – und jedes Mal ist es etwas Besonderes. Ein Erlebnis, das lange nachwirkt.

Überregionales Miteinander mit jungen Leuten aus verschiedensten BFP-Gemeinden, echte Begegnung, gemeinsame Erlebnisse – und mittendrin: Gott, der auf seine Weise wirkt und immer wieder Überraschungen bereithält. ✨

🗓️ 14. bis 19. Februar 2027, Jugendherberge Markkleeberg

Die Erfahrung zeigt: Eine frühe Anmeldung lohnt sich!

👉 Alle Infos und Anmeldung unter:

kinderforumsachsen.church.tools/publicgroup/25

Fragen? Sprecht gern Noah an!



Termine im November / Dezember

Gottesdienst Obere Hauptstr.7

Sonntag 10:00 Uhr mit Kinderprogramm
jeden 1. Sonntag im Monat „Meet and Eat“ – gemeinsam Essen nach dem Gottesdienst – jeder bringt was mit
jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag mit Tiefgang- Gebetsabend Blumenweg 38

jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Blumenweg

Jugend Turnstr. 9A

Freitag 19:30 Uhr

Andacht in der Recenia

am 19.11. und 17.12.

Gebetszeit Blumenweg 38

immer Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Frauen-Kreativ-Brunch

am 14.11 um 09.30 Uhr

f³n Lobpreisabend

am 21.11. um 19.30 Uhr

Hartmannsdorfer Weihnachtsmarkt

am 5.12. ab 14.00 Uhr am Naturbad Hartmannsdorf

Weihnachtsbrunch

am 20.12.

Vorschau

M.A.D. Camp
14. bis 19. Februar 2027 in Markkleeberg

Hauskreise

Junge Generation → Montag, 18:30 Uhr bei Fröhlich, Turnstr.9a

Köthensdorf → Mittwoch, 20:00 Uhr, Info bei Astrid (0157/37747357)

FrauenHauskreis → Info bei Simone Echtermeyer-Läufer (03724 89423)



Impressum & Kontakt
Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf
Blumenweg 38 | 09232 Hartmannsdorf

Ansprechpartner der Gemeindeleitung
Matthias Fröhlich
Tel: 03722 406053 70
matthias.froehlich@freikirche-hartmannsdorf.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Mittelsachsen
IBAN DE53 8705 2000 3522 0004

www.freikirche-hartmannsdorf.de